Oktober und November 2012

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Im Oktober 1997 wurde das Evangelische Studienhaus Leipzig in der Sommerfelder Straße 20 in Dienst genommen. Seitdem wohnen reichlich Hundert Studenten verschiedener Studienrichtungen in diesem Haus, etwa die Hälfte von ihnen studiert Evangelische Theologie. So bietet sich in den Wohngemeinschaften und zu den unterschiedlichen Veranstaltungen fast selbstverständlich die Gelegenheit zum interdisziplinären Gespräch.
Einen besonderen Akzent setzen die Bewohner, die vor allem als Stipendiaten des Gustav-Adolf-Werkes, der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland oder des Erasmus-Programms aus dem Ausland gekommen sind. Die meisten ausländischen Bewohner stammen aus dem östlichen Europa; andere sind aus Lateinamerika angereist.
In den vergangenen 15 Jahren waren mehr als 800 Studenten Bewohner des Studienhauses.
Viele von ihnen sind der Kirchgemeinde bekannt. Sie besuch(t)en die Sonntagsgottesdienste, den Posaunenchor oder singen mit im Kirchenchor. Manche von ihnen haben in den Kinder- und Jugendveranstaltungen hospitiert oder im Rahmen des homiletischen Seminars der Universität Leipzig Sonntags-Gottesdienste mit gestaltet bzw. in ihnen gepredigt.

Am 26. Oktober feiert das Studienhaus in diesem Jahr nun sein 15jähriges Bestehen.

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Vor allem aber bieten sie erfahrungsgemäß eine gute Gelegenheit, sich wieder zu sehen und auszutauschen, Rückschau zu halten, sich der momentanen Situation zu vergewissern und einen Blick in die Zukunft zu riskieren.
Im Auftrag des Vorstands hat ein kleines Festkomitee ein Programm erstellt.
Hier das Programm:

14.30 Uhr: Empfang und Begrüßung im Studienhaus
15.00 Uhr: Marienkirche, Predigtgottesdienst unter Leitung von Pfarrer Grunow, mit der Predigt einer ehmgl. Bewohnerin: Frau Pfr. Ladwig geb. Möller
16.15 Uhr: Kaffee und Kuchen im Studienhaus
17.00 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Zimmerling zum Thema *Leben und Lernen - die Aufgabe eines Evang. Studienhauses heute*
18.00 Uhr: Podiumsdiskussion unter Leitung von Prof. Dr. Ratzmann
19.00 Uhr: Buffet – Abendbrot und Gespräche
21.00 Uhr: Verabschiedung und Reisesegen

Alle ehemaligen Bewohner, Mitglieder des Trägervereins und Freunde des Hauses sind herzlich eingeladen. **Auch die Stötteritzer Gemeindeglieder sind zum Festgottesdienst eingeladen. Wer am ganzen Nachmittag dabei möchte, ist gebeten sich anzumelden unter: studienhaus@grunow-leipzig.de**

Am 1.11. 1991 hatte sich der Trägerverein mit 28 Personen in den Räumen der damaligen Kirchlichen Hochschule in der Mozartstraße 19 gegründet. Noch immer wird das Studienhaus von diesem Verein getragen, in den neben etlichen Privatpersonen auch die Universität Leipzig, die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, das Gustav-Adolf-Werk und die VELKD Mitglied geworden sind. Im Aufruf um Unterstützung des Vereines hatte seiner Zeit Prof. W. Ratzmann ein Zitat von Albert-Schweitzer eingefügt, das sich auch in den 15 Jahren Evangelisches Studienhaus bewahrheitet hat:
Es ist so viel Energie in der Welt, als Hoffnung darin ist.

In diesem Sinne grüßt Sie als - Stötteritzer Pfarrer und als Studieninspektor im Evang. Studienhaus Ihr Christoph Grunow.

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1. Die Kindergottesdienste fangen zugleich mit der ganzen Gemeinde in der Kirche an und werden vor der Predigt im Gemeindehaus fortgeführt.

7. Oktober – Erntedanktag
Familiengottesdienst ..... Pfarrer Grunow
anschließend "Markt der Köstlichkeiten"

14. Oktober – 19. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow

21. Oktober – 20. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (kein Kindergottesdienst) ..... Pfarrer i.R. Lange
Koll.: Kirchliche Männerarbeit

Freitag, 26. Oktober
15.00 Uhr Gottesdienst zum 15jährigen Bestehen des Ev. Studienhauses Leipzig

28. Oktober – 21. Sonntag n. Trinitatis (Ende der Sommerzeit)
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (kein Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Dr. Mai
mit Gedenken an die Reformation

31. Oktober – Reformationstag
10.00 Uhr ..... Einladung zum Gottesdienst
in die Schwestergemeinde Reudnitz

4. November – 22. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst (kein Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow

7. November
17.00 Uhr Andacht zum Martinsfest

11. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Sup. i.R. Voigt
anschließend Martinsbrunch (parallel Kinder- und Krabbelgottesdienst)
Koll.: Arbeitslosenarbeit

18. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) ..... Pfarrer i.R. Meckert

Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst ..... Pfarrer Dombrowski/PfarrerGrunow

25. November – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow
(parallel Kindergottesdienst)
14.30 Uhr Bläser-Andacht auf dem Stötteritzer Friedhof ..... Pfarrer Dr. Mai
mit Verlesung der Namen all derer, die seit dem Ewigkeitssonntag 2011
auf dem Friedhof der Stötteritzer Marienkirchgemeinde bestattet wurden

2. Dezember – 1. Sonntag im Advent
Familiengottesdienst ..... Pfarrer Grunow
"Kleiner Adventsmarkt" und Basteln
Koll.: Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

9. Dezember – 2. Sonntag im Advent
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst)

Veranstaltungen

Gottesdienste im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

Sonntag .....07.10. ..... 10.00 Uhr ..... Erntedankgottesdienst .....Saal
Samstag .....27.10. ..... 16.00 Uhr ..... Wochenschlussandacht.....Saal
Sonntag .....04.11. ..... 10.00 Uhr ..... Gottesdienst.....Saal
Samstag .....24.11. ..... 16.00 Uhr ..... Wochenschlussandacht .....Saal
Mittwoch .....28.11. ..... 9.00 Uhr ..... Sakramentsgottesdienst .....Saal

Bibelstunde: 17. Oktober - 10.00 Uhr, Saal

Wöchentliche Veranstaltungen:

Christenlehre	**Kurrende**
1. Klasse: mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr	Vorkurrende (4 – 6 Jahre) im Kindergarten mittwochs 15.00 – 15.45 Uhr
2. Klasse: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	1. – 4. Klasse: 16.00 – 17.00 Uhr
3./4. Klasse: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr	5. – 6. Klasse: 17.00 – 18.00 Uhr
5./6. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr	

Achtung! Christenlehreferien vom 22.10. bis 2.11.2012

Konfirmandenunterricht
7. Klasse .....mittwochs ..... 17.00 Uhr
8. Klasse .....mittwochs ..... 18.15 Uhr
Chor .....mittwochs .....19.30 Uhr
Posaunenchor .....montags .....18.00 Uhr
Jungbläser .....dienstags ..... 16.00 -17.30 Uhr
Junge Gemeinde .....donnerstags .....19.30 Uhr

Kleinkindkreis „Marienkäfer“.....freitags.....10.00 – 11.00 Uhr
Die Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Veranstaltungen mit anderem Rhythmus:
Elternfrühstück ..... Dienstag, 16. Oktober. 6. November und 4. Dezember
9.00 bis 11.00 Uhr
Gebetskreis ..... Donnerstag, 4. und 18. Oktober; 1., 15. , 29. November und 6. Dezember
19.30 Uhr, *Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60*
Gesprächskreis..... Freitag, 30. November (mit Kirche schmücken)

Bibelabend ..... Donnerstag, 22. November - 19.00 Uhr

Mutig für die Menschenwürde
Ökumenische Friedensdekade 11. bis 21. November 2012
Mittwoch, 21. November 2012, 10.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß der Friedesdekade

Am Mittwoch, dem 21. November, dem traditionellen Herbstbußtag, feiern wir in unserer Marienkirche 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade. Zu diesen 10 Tagen des Nachdenkens und der Selbstbesinnung schreibt Frau Dr. Margot Käßmann:

... Manchmal verschlägt uns das die Sprache, sind die Bilder kaum auszuhalten. Ich möchte wegschauen, weil ich nicht fassen kann, wie Menschen anderen so etwas antun, wie sie zu so abgrundtiefer Gewalt gegen andere fähig sind. Du sitzt vor dem Fernseher, du liest die Zeitung und fühlst dich schuldig, weil du nicht weißt, was du tun kannst, wie du protestieren kannst gegen so abgrundtiefes Unrecht. Und unruhig sind wir oft auch, weil wir nicht wissen, ob wir den Mut hätten zu demonstrieren, aufzubegehren und einzugreifen.

Jungen-Erwachsenen-Treff
der Ev.-Luth.Marienkirchgemeinde Leipzig Stötteritz

Ich (23 Jahre) möchte euch (20 - Ende 30 Jahre) ganz herzlich zu einem geselligen Beisammensitzen unter dem Wort Gottes zusammenrufen.
Wenn du *noch keine Kinder* hast, aber auch *nicht mehr in die Junge Gemeinde gehörst*, dann bist du *hier genau richtig*!
Gott lobpreisen, uns über sein Wort austauschen, gemeinsam *Leipzig erleben* und Freundschaften schließen ist der Grund unserer Freude.
Wenn du Interesse hast, melde dich bitte telefonisch bei mir unter 01578 475 80 60.

Madeleine

Markt der Köstlichkeiten zum Erntedankfest am 7. Oktober
Nach dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest wird vor der Kirche wieder der Markt der Köstlichkeiten stattfinden. Wir freuen uns, wenn sich viele aus unserer Gemeinde daran beteiligen und etwas zum Verkauf beisteuern (egal, ob Kuchen oder herzhafte Speisen, selbstgemachte Marmeladen o.a.). Das Mittagessen zu Hause ist an diesem Tag nicht nötig, weil viele leckere Köstlichkeiten zu einem kleinen Preis erworben werden können. Der gesamte Erlös ist für unsere Partnergemeinden in Tansania bestimmt. Zur besseren Planung bitten wir um Eintragung in den aushängenden Listen in der Kirche, im Gemeindehaus und im Kindergarten. Vielen Dank!

Im Kirchweih-Gottesdienst am 3. Advent gibt es wieder die Möglichkeit, sich segnen zu lassen – für alle, die in der Gemeinde aktiv sind und sich dafür unter Gottes Segen stellen wollen. Bitte überlegen Sie, ob Sie dieses Angebot für sich annehmen wollen und merken Sie sich den Terminvor. Es kann ja auch (wieder) der erste Schritt für die Mitarbeit in einem der Kreise oder bei Aktionen unserer Kirchgemeinde sein... Herzlich willkommen!

Seniorentreff .....mittwochs 10.00 Uhr
10. Oktober ..... Wir feiern Erntedank (mit gemeinsamen Mittagessen) – Frau Gusinde
24. Oktober ..... Dia-Vortrag über Reiseerlebnisse – Pfarrer i.R. Jacob
7. November ..... „Oh, das riecht gut“ Gewürze zur Weihnachtsbäckerei – Frau Dr. Pohl
5. Dezember..... „Singen im Advent“ mit Herrn Oelschlegel

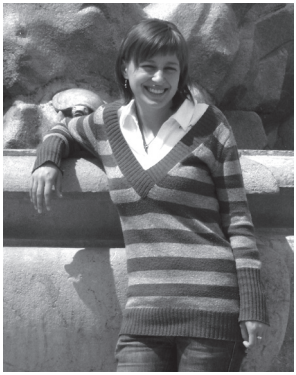
Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Oktober und November:
Horst Koerth, Ludwig Knoll, Inge Heyder, Helga Hofmann, Lieselotte Saame, Ingeborg Neumann, Helmut Kunze, Pfarrer i.R. Frieder Wünsche, Elsbeth Motzigemba, Helga Henke, Ingrid Brendel, Dr. André Reiche, Marianne Thieroff, Pia-Erika Höhn, Gerhard Schramm, Ingeborg Herzog, Christel Matthies, Ute Heidrich, Pfarrer i.R. Siegfried Lange, Pfarrer i.R. Christoph Oertel, Cäte Zschernitz, Herta Mlinzk, Hildegard Alberti, Herta Schubert, Maria Kruschwitz, Annelies Keil, Ruth Voitsch, Gerda Naumann, Hedwig Seifert, Ilse Frenzel, Helga Ackermann, Barbara Conrad, Gerhard Torner, Superintendent i.R. Thomas Küttler, Erika Risse, Bärbel Schink, Christa Hofmann, Leonie Winter, Anita Mertens, Inge Wolff-Korte und Irene Reiche.

Gott, ich danke dir für die Sonne und den Regen, für Bäume und Blumen und alle Früchte, an denen ich mich satt essen darf.
Ich danke dir für meine Gaben und Fähigkeiten, für das Lachen, die Musik, die Freude, für jede gute Gemeinschaft und alles, was mich glücklich macht.
Gott, ich danke dir für deine große Liebe, die mein Herz weit macht, damit ich andere sättigen kann und mich über ihr Glück freue.

Rainer Haak

Kalles Freunde
Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.
Der nächste Termin: 24. November
Kontakt: Alexander Leistner (Tel.: 8606246)



Die Urlaubszeit ist vorbei und die Pflicht ruft wieder…doch diesmal anders als gewohnt. Aus dem kleinen idyllischen sowie wohlbehüteten Moritzburg hat es mich in „mein neues Großstadtrevier“ nach Leipzig verschlagen. Hier möchte ich das nächste halbe Jahr (bis zu den Winterferien) die Kirchgemeinde unterstützen. Nun möchte ich mich erst einmal vorstellen:

Mein Name ist Nadine Schulz, ich bin 22 Jahre jung und studiere im 7. Semester Religionspädagogik und Gemeindediakonie an der Evangelischen Hochschule Moritzburg. Ich genieße liebend gern die Natur und bin eine leidenschaftliche Sängerin.
Das religionspädagogische Praxissemester absolviere ich bis zu dem 06.02.2013 in der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig Stötteritz und in der Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf sowie in der Franz-Mehring-Grundschule in Stötteritz. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie gerne auf mich zukommen.

Martinsnachmittag
Am 7. November lädt die Marienkirchgemeinde wieder alle Kinder und ihre Eltern zum Laternenumzug anlässlich des Martinsfestes ein.
Wir beginnen um **17.00 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche.
Anschließend laden wir Sie und Ihre Familien herzlich zu einer kleinen Stärkung nach dem Umzug ins Pfarrhaus ein.
Bitte Laterne mitbringen!

Auf in die Bastelbude und zum Spieletreff!
Kreativ-Angebote für Kinder ab 5 Jahren an jedem ersten Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Markusgemeinde (Dresdner Str. 59).
Bastelbude: 2. Oktober
Bastelbude: 6. November (Martinslaternen)

Rückblick
Über 100 Kinder aus ganz Leipzig waren wieder zum Kindercamp des Jugendpfarramtes nach Deutzen (bei Borna) gekommen. Mit dabei auch eine Gruppe aus unserer Kirchgemeinde. Wer gern zeltet und Aktionen in der Natur mag, war hier genau richtig!
–> Vormerken: Kindercamp immer in der ersten Sommerferienwoche.

NEU
Jugendchorprojekt der Schwesterkirchgemeinden
Herzliche Einladung an alle ab der 7. Klasse, die Lust haben im neuen Jugendchorprojekt mitzusingen.
Termin: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr
Ort: Anbau der Trinitatiskirche
Leitung: Kantorin Annette Groß

Einladung Chorprojekt Advent / Weihnachten
Wer hat Lust, zu Advent und Weihnachten im Chor unserer Gemeinde mitzusingen?
Der Chor gestaltet die Adventsmusik am 8. 12., die Christvesper um 16.00 Uhr und den Weihnachtsgottesdienst am 26.12.
Ab sofort wird in den Chorproben (19.30 Uhr – 21.00 Uhr) u.a. dafür geübt.
Alle Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!
Christa Bauer, Kantorin

Neue Jungbläser gesucht!
Nach den Herbstferien startet eine neue Jungbläsergruppe für Kinder ab der 2. Klasse.
Es besteht auch für Erwachsene die Möglichkeit zur Ausbildung auf einem Blechblasinstrument!
Wer Interesse hat meldet sich bei Kantorin Christa Bauer oder in der Kanzlei.

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN
am 16. September: Henning Fardun, Samuel Schnabel, Lara Alber, Elias Tavernier

Der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Einsicht. Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.
Sprüche 2,6.10

ZUR SILBERNEN HOCHZEIT WURDEN GESEGNET
am 15. September: Michael Gausche und Ruth Gausche geb. Tolkmitt

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT WURDEN GESEGNET
am 4. August: Christoph Oertel und Christiane Oertel geb. Gadsch
am 8. September: Fritjof Hecker und Almuth Hecker geb. Müller

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.“
Josua 1,9

GETRAUT WURDEN
am 15. September: Thomas Kopp und Madlena Christine Kopp geb. Körner
am 22. September: Peter Müller und Heidemarie Müller geb. Vogel

Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.
Hebräer 10,24

IM GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIEßUNG WURDEN GESEGNET
am 15. September: Dr. Klaus Olbrich und Conny Henneberg

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
1. Johannes 3,18

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN
am 31. Juli: Hannelore Knoth geb. Harrmann, 70 Jahre
am 28. August: Elsa Höhne geb. Starke, 84 Jahre
am 10. September: Erna Friese geb. Scholz, 90 Jahre
am 17. September: Elfriede Winkler geb. Thal, 91 Jahre

Denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.
Psalm 130,7b

Zweiter Bericht zum Besuch aus Tansania

Unsere Besucher sind längst wieder in ihrer Heimat, wo sie wohlbehalten ankamen. Wie im letzten Nachrichtenblatt angekündet, möchten wir weitere Erlebnisse schildern, die für die Gäste und Gastgeber interessant waren: Bei der Fahrt durch den Harz fragte einer der Gäste: und wer bewässert das alles? Diese Frage kann nur stellen, wer ständig von Dürre umgeben oder bedroht ist. Zum Erntedankfest singen wir „er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein und wickelt seinen Segen gar fein und künstlich ein.“ Aus Sicht der Steppenbewohner leben wir im Paradies. Ein schöner Grund, dankbar zu sein und zu bleiben.

Erfreulich war, dass sich zur Exkursion mit dem Lastwagen in den Tagebau Schleenhain insgesamt 20 Personen beteiligt hatten. Die riesigen Bagger, die gewaltige Technik zur Gewinnung von Elektroenergie war nicht nur für die Gäste imposant, sondern auch die Mitfahrer aus der Gemeinde.

Das gleiche gilt für den Ausflug zum Lehr- und Versuchsgut Köllitsch: Es wurden uns eine Hackschnitzelheizung gezeigt. Das Holz wird auf Pappel- und Weidenplantagen nach drei Jahren mit einem Mähdrescher geschreddert und anschließend in großen Mieten durch die entstehende Wärme getrocknet. Das Versuchsgut macht solche Versuche in einem großen Maßstab, um Ideen aus der Wissenschaft auf ihre Brauchbarkeit in modernen Landwirtschaftsbetrieben zu testen. In der Biogasanlage entsteht Gas, mit dem die Ställe und Wohnungen beheizt werden und Strom erzeugt wird.

Die mitgereisten (deutschen) Ingenieure hatten viele Fragen an den Fachmann in der Anlage, während die Gäste mehr an den Hochleistungskühen nebenan interessiert waren. Faszinierend für alle war der Melkroboter: Er erkennt, welche Kuh freiwillig zum Melken kommt, wäscht das Euter und saugt aus jeder Zitze nur so viel Milch, wie nötig. Die Kühe geben 50 und mehr Liter Milch pro Tag. Und die Kälber erhalten durch die Chips im Ohr genau die optimale Milch oder das Futter. Zur Olympiade treffen sich Spitzensportler, in der normalen Landwirtschaft geht es um Hochleistungstiere und Methoden.

Nach der Überfahrt mit der Fähre haben wir in Belgern den riesigen Roland als Symbol der Stadtgerechtigkeit besucht und das natürlich im Foto festgehalten.

Beim Besuch der Arbeitsstelle „Eine Welt“ wurde die Verwendung von Nahrungs- oder Futtermittel wieder aufgenommen unter dem Titel „Teller oder Tank“.

Sehr wichtig war für unsere Gäste der Austausch über Glaubens und Lebensfragen. Dies geschah in verschiedenen Gemeindegruppen. Noch wichtiger war in kleiner Runde bei Gemeindegliedern eingeladen zu sein, wo man mit Suaheli-Dolmetscherin auch Persönliches erfahren konnte.

Überglücklich war der Evangelist Mphuru, dass er das Wohnhaus von Martin Luther besuchen konnte und an seinem Grab stehen konnte. Er sagte: „jetzt kann ich viel lebendiger und anschaulicher über Martin Luther erzählen."
Wie die Gäste unser Leben verstanden oder was sie verwundert hat, das hat Frau Küster vom Tansaniareferat des Leipziger Missionswerkes schön geschildert: Die Gäste stellten fest, wie genau die Menschen hier sind, was ihre Zusagen betrifft, auch das Zeitmanagement. Außerdem wurde der sehr lockere und dennoch respektvolle Umgang miteinander bemerkt – innerhalb der Familie, zwischen Eltern und Kindern, aber auch in der Kirche: dass sich der Pfarrer in Deutschland mit den Gemeindemitgliedern auf eine Stufe stellt, war sehr beeindruckend oder auch, dass sich Erwachsene bei Kindern entschuldigen können.
Die Gäste haben sehr genau beobachtet, wie in Deutschland das Rollenverständnis ist. Sie kannten das Leipziger Missionswerk und die Geschichten der ersten Missionare – es war aber für sie überraschend, dass genau dieses Missionswerk samt Gebäude noch heute existiert.
Dass es in Leipzig nicht so viele Christen gibt und dass das Missionswerk bei vielen Leuten in Leipzig überhaupt nicht bekannt ist und auch dass das Phänomen des Glaubens wenig im Blick ist, das war überhaupt nicht begreifbar für die Gäste. Daraus ergab sich ein Vergleich zwischen Tansania und Deutschland. Ebenso haben wir über die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Tansania (z.B. die Rolle der Politiker im Hinblick auf die Chinesen in Tansania) diskutiert. Das war auch für mich sehr spannend."
Zum Erntedankfest singen wir nicht nur das Lied „wir pflügen und wir streuen…", sondern sammeln auch für unsere Partner in Tansania. Die beschriebenen Erlebnisse helfen sicher dazu.
Das Partnerkomitee hat für seine Sitzungen einen ständigen Termin festgelegt: Jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte aber vorher bei Frau Nitzsche fragen, wo die Sitzung ist, Telefon 861 68 37.
Pfarrer i.R. Wünsche

Familienausflug nach Rehbach

Ausflüge an einem Sonntag tun gut. Besonders nach einem erfrischendem Familiengottesdienst, besonders bei wärmenden Spätsommerwinden und ganz besonders mit Kindern.
Gemeinsames Singen und Beten in der Marienkirche-Stötteritz, Ballons fliegen lassen, ins Grüne zuckeln, Schlemmen beim Picknick auf stoppligen Äckern, fröhliches Wandern, erschöpftes Einkehren in Rehbach, fleißige Bienen und redselige Imker schätzen lernen, improvisieren, erschöpfte Kinder mit einer Fahrt im Anhänger beglücken, Rückwege einschlagen und am Ende im Kirchgarten Anger-Crottendorf grillen, träumen, schwatzen. Einfach miteinander glücklich sein. Und dankbar: für so viel Frieden, Lachen und Erfüllung. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Vorbereiter, spontanen Nachbereiter, Transporteure und zahlreichen Familien.
Emanuel Böhme

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:
Die Mitarbeiter
Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.
Die geistliche Versorgung für das Matthäistift liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms
(direkt: Tel. 92 11 633 oder über das Pfarramt Thonberg, Tel. 990 23 98).

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart, Tel. 25 07 78 60
olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin: Frau Bauer, Tel. 4 62 62 98

Das Pfarramt
Ev.-Luth. Pfarramt, Dorstigstr. 5,
04299 Leipzig
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Koitzsch
Tel./ Fax 862 16 46
Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden: **1110933408**
bei der Sparkasse Leipzig **BLZ 86055592**

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Friedhof
Albrechtshainer Straße
Tel. 862 15 26
Ansprechpartner: Herr Langner
(Funk-Tel. 0151/42 25 24 09)
Sprechzeit: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr,
ab November bis 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
1140933864 bei der Sparkasse Leipzig
BLZ 86055592

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde
Sommerfelder Str. 29
Leiterin Frau Wagner, Tel. 861 72 70

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsens vom 16. – 25. November
Die Herbstsammlung findet unter dem Motto **„Türen öffnen, Brücken bauen“** statt. Der Erlös kommt der ehrenamtliche Sozialbegleitung für psychisch kranke Menschen zugute.

Weihnachtsklappkarten mit Stötteritzer Motiven sind ab November in der Kanzlei erhältlich. Der Erlös ist bestimmt zur Anschaffung neuer Chornoten.

Stolpersteine
Die jüdische Kaufmannsfamilie Bergmann hat bis zu ihrer Verschleppung und Ermordung 1942 in der Naunhofer Straße 33 gelebt. An sie sollen dank Initiative von Dr. K. Arndt Stolpersteine erinnern. Die Verlegung der Steine für die Eheleute Bergmann ist am 5. November gegen 13.15 Uhr vorgesehen. Organisiert wird die Aktion vom Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. Wir laden Sie zu dieser Möglichkeit der Erinnerung und Mahnung ein. Mehr über die Aktion Stolpersteine in Leipzig finden sich unter www.stolpersteine-leipzig.de

Erwachsenenunterricht
Nach den Oktoberferien ist wieder ein neuer Kursus geplant. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Grunow. Wer teilnimmt, kann sich danach taufen oder konfirmieren lassen.

weitere Informationen unter:
www.marienkirche-leipzig.de